



Heidi Kastner
Schuldhaft
Täter und ihre Innenwelten

192 Seiten
Format 13,5 x 21,5 cm
Efalín, Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-00843-3
€ (A, D) 22,-; SFr 31,50
21. September 2012
K & S

Auf den Spuren der Gewalt: Wie Menschen zu Verbrechern werden

Die prominente Gerichtspsychiaterin Heidi Kastner kennt sie alle: Josef Fritzl, die Eissalon Lady Estebaliz C., Raubmörder, Serientäter, Pädophile. Seit vielen Jahren erstellt sie Gutachten und Täterprofile, die für die weiteren Verfahren von großer Bedeutung sind.

Ihr Ziel ist es immer, die Innenwelten der Täter und ihre seelische Logik zu verstehen. Dabei kommt oft Erstaunliches zutage: Etwa bei jenem Mörder, der während seiner gesamten langen Haftzeit seine Unschuld beteuerte, um ihr dann, nach seiner Freilassung, mitzuteilen, er sei es doch gewesen. Oder bei jenem Häftling, der zwar noch nie ein Strafmandat für Falschparken erhalten hatte, aber kein moralisches Problem darin sah, einen Raubmord zu begehen.

In ihrem Buch erzählt Heidi Kastner bildhaft und mit großer Einfühlung Geschichten von unterschiedlichsten Tätern und den immer wieder verblüffenden Facetten ihrer Persönlichkeit. Das vermittelt eine grundlegende Erkenntnis: Auch Täter sind Menschen, und beileibe nicht nur böse. In einer entsprechenden Kombination von Umgebungsbedingung und Persönlichkeit kann vielleicht (fast) jeder selbst zum Täter werden.

Dr. Heidi Kastner, geboren 1962 in Linz, ist Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie. Seit 1997 Gerichtspsychiaterin; Aufbau und Leitung dreier forensischer Nachbetreuungsambulanzen; seit 2005 Chefarztin der forensischen Abteilung der Landesnervenklinik Linz; Gerichtsgutachterin für Strafrecht. Autorin des Buches „Täter-Väter – Väter als Täter am eigenen Kind“ (2009).

